



## Aus- und Weiterbildung

### Lehrgänge und Vortragsthemen

- Gliederung der Themenschwerpunkte  
nach fachlich-inhaltlichen Gruppen -

Verordnung (EG) Nr. 1221/97 – Maßnahmen zur Verbesserung  
der Erzeugung und Vermarktung von Honig

nach Maßgabe der hessischen Richtlinien  
zur Förderung und Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung  
von Honig in Hessen

# Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig

## 1. Fachbereich

### Nachwuchsförderung/ Bienen u. Umwelt

- **neue Imker/innen sichern und steigern die Honigerzeugung in Hessen** -

Nr.	Thema / Inhalt		Bemerk.
101	Bienen – Imkerei – Zukunft		
102	Einführung in die Bienenhaltung für Interessierte		
103	Imkerei und Landwirtschaft – Partnerschaft mit Konflikten		
104	Bienen und Umwelt		
105			

## 2. Fachbereich

### Betriebsweisen – Völkerführung

- **Starke, harmonische Völker bringen gute Honigleistung** -

Nr.	Thema / Inhalt		Bemerk.
201	Jungvolkbildung		
202	Spätsommerpflege		
203	Frühjahrsarbeiten am Bienenvolk		
204	Betriebsweisen		
205	Frühjahrs- und Sommerarbeiten		
206	Betriebsweisen und Vergleiche von Betriebsweisen		
207	Völkerführung u. Schwarmtrieblenkung mit integrierter Varroabekämpfung		
208	Die natürliche Vermehrung der Honigbiene und Schwarmverwertung		
209	Verschiedene Möglichkeiten d. Jungvolkbildung u. -pflege		
210	Imkern im Magazin		
211	Imkerei im Blätterstock bis ins hohe Alter		
212	Führung der Wirtschaftsvölker		
213	Spätsommerpflege und Einwinterung		
214			

## 3. Fachbereich

### Züchterische Planung und Arbeit

- **genetische Eigenschaften der Biene - Grundlage von Leistung und Ertrag** -

Nr.	Thema / Inhalt		Bemerk.
301	Praktische Königinnenzucht		
302	Aufzucht von Königinnen, Leistungsprüfung u. Körnung		
303	Erfolgreich imkern durch gezielte Reinzucht d. Carnica		
304	Bienenzucht, Aufzucht von Königinnen u. deren Verwendung		
305			

#### 4. Fachbereich

##### Gesundheit - Völkerpflege

**- gesunde Völker steigern den Ertrag von Qualitätshonig -**

Nr.	Thema / Inhalt		Bemerk.
401	Bienenkrankheiten		
402	Bienengesundheit		
403	Hygiene am Bienenstand		
404	Bienengesundheit im Frühjahr und Tipps zur Völker- mehrung		
405	Der Wachskreislauf – die hygienische Grundlage der Honigerzeugung		
406	Vielfältige Krankheitsabwehr der Bienen		
407	Gesunde Bienen durch Brutentnahme		
408	Varroose u.a. wichtige Bienenkrankheiten		
409	In die Betriebsweise integrierte Varroabekämpfung		
410			

#### 5. Fachbereich

##### Standort – Wanderung – Trachtquellen – Honigernte

**- fachmännisches Handeln bringt Quantität und Qualität des Honigs -**

Nr.	Thema / Inhalt		Bemerk.
501	Verbesserung der Bienenweide (Trachtangebote)		
502	Wanderung mit Bienenvölkern		
503	Bienenstände/ Nachbarschaft/ Baurecht		
504	Lecanien, Lachniden – Grundlagen der Waldtracht		
505	Blühende Landschaften – Lebensgrundlage für gesunde Bienen		
506	Honigentstehung - Wald- u. Blütenhonig		
507			

#### 6. Fachbereich

##### Honiggewinnung und –vermarktung

**- professionelles Arbeiten beim Honigschleudern, -pflegen und –verkauf -**

Nr.	Thema / Inhalt		Bemerk.
601	Gewinnung von Honig höchster Qualität		
602	Marktchancen einer regionalen Honiggemeinschaft		
603	Honig, von der Blüte bis ins Glas		
604	Honig und Vermarktung		
605	Honig – Gewinnung und Behandlung (lt. Honiglehgang)		
606	Honigbewertung für Ausstellungen (Prämierung)		
607	Api -Therapie - Honig als Volksheilmittel		
608			

## 7. Fachbereich

### Honig und Hygiene (Personal-, Betriebs- u. Prozeßhygiene

#### **- Einhalten der Hygienevorgaben bei Honigbearbeitung u. -verkauf -**

Nr.	Thema / Inhalt		Bemerk.
701	Hygiene am Bienenstand		
702	Hygieneverordnung–Umsetzen in meinem Betrieb		
703	Honigqualität und Hygiene von der Schleuder in das Glas		
704			

### **Anmelde-Verfahren:**

Ein Vortrag wird bei der Geschäftsstelle des LHI mindestens 6 Wochen vor dem Termin angemeldet, da eine Weitermeldung an das Regierungspräsidium vorgeschrieben ist. Die Veranstaltung muß mindestens 2 Std. dauern.

Im Antrag sind anzugeben:

- Referent
- Thema mit zugeordneter Themen-Nr. aus dieser Liste
- Ort bitte die vollständige Anschrift mit PLZ wegen der Eingabe in die Navigationsgeräte!
- Zeit
- erwartete Teilnehmerzahl

Der veranstaltende Verein bezahlt das Honorar des Referenten sofort bar, ein Erstattungs-Antrag wird nach vorgeschriebenem Muster (hat der Referent oder erhält man vom LHI) an den LHI eingereicht. Wichtig: Dem Erstattungs-Antrag muß die **Teilnehmerliste** beigefügt werden.

### **Anmerkung:**

Weitere Themen oder Kursinhalte, die mit den Zielen der EU-Richtlinie übereinstimmen sollen, werden auf Grund der Nachfragen aus den Vereinen hinzukommen. Hier ist bitte mit dem Referenten auch bereits die Zuordnung in einen Fachbereich vorzunehmen und die Fachbereich-Nr. anzugeben.

Die Akzeptanz wird vom LHI vorgeprüft und ggf. mit der Landwirtschaftsabteilung des Regierungspräsidiums abgestimmt.